

Inventur, Inventar

Nach § 240 HGB sowie §§ 140, 141 AO ist der Kaufmann verpflichtet Vermögen und Schulden seines Unternehmens zu bestimmten Anlässen und Zeiten festzustellen und zwar

- zu Beginn der Betriebstätigkeit (Neugründung oder Übernahme)
- am Ende eines jeden Geschäftsjahres. (i.d.R. zum 31.12./ 12 Monate)
- bei Aufgabe der Betriebstätigkeit seines Unternehmens (Verkauf oder Auflösung).

Inventur:
 Mengen- und wertmäßige Bestandsaufnahme aller Vermögensteile und Schulden eines Unternehmens zu einem best. Zeitpunkt = Stichtag

Inventurarten nach der Bestandsaufnahme

Körperliche Inventur	Buchinventur
Die Vermögenswerte werden gezählt, gemessen, gewogen oder geschätzt. z. B. Maschinen, BGA, Warenbestände,	Vermögensteile oder Schulden werden anhand schriftlicher Unterlagen ermittelt. z. B. Forderungen, Bankguthaben

Inventurarten nach dem Zeitpunkt der Bestandsaufnahme

Verlegte Inventur	Stichtagsinventur	Permanente Inventur
Es ist möglich die Bestände ➤ Vorzuverlegen Auf einen Tag innerhalb der <u>letzten drei Monate</u> vor dem Bilanzstichtag ➤ Nachzuverlegen Auf einen Tag innerhalb der <u>ersten zwei Monate</u> nach dem Bilanzstichtag	Aufnahme innerhalb einer Frist von 10 Tagen vor bis 10 Tagen nach dem Stichtag	➤ Erfassung der Zu- und Abgänge mittels Lagerdatei ➤ Ermittlung von Sollbeständen anhand dieser Datei ➤ Körperliche Inventur mindestens einmal im Jahr

Aufbau und Gliederung des Inventars

Das Inventar (Bestandsverzeichnis) gliedert sich in drei Hauptgruppen

A. Vermögen

I Anlagevermögen (AV):

1. Grundstücke
2. Gebäude
3. Maschinen
4. Fuhrpark
5. Betriebs- u. Geschäftsausstattung (BGA)

Dient dem Betrieb für längere Zeit

II. Umlaufvermögen (UV)

1. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe
2. Waren
3. Forderungen aus Lieferung und Leistungen (FLL)
4. Kasse
5. Bankguthaben

Es bleibt nur kurz im Betrieb und verändert sich ständig

Gliederung nach



B. Schulden

I. Langfristige Schulden

1. Hypothekenschulden
2. Darlehensschulden

Bestehen für mehrere Jahre

II. Kurzfristige Schulden

1. Bankschulden
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (VLL)
3. Sonstige Verbindlichkeiten

Bestehen nur kurze Zeit

Gliederung nach



C. Ermittlung des Reinvermögens

Summe des Vermögens
- Summe der Schulden

= Reinvermögen = Eigenkapital (EK)

Das Inventar und die zu seinem Verständnis notwendigen Unterlagen sind Jahre aufzubewahren. (§§ 258 HGB, 147 Abs. 2 AO)

Übung

1. Ordnen Sie die Vermögensposten 1-17 im Bereich des AV und des UV nach steigender Flüssigkeit:

Bankguthaben	Hilfsstoffe
Technische Anlagen	Vorprodukte/Fremdbauteile
Rohstoffe	Postbankguthaben
Kassenbestand	BGA
Gebäude	Grundstücke
Fertige Erzeugnisse	Unfertige Erzeugnisse
Fuhrpark	Maschinelle Anlagen (Fließband)
FLL	Betriebsstoffe
	Wertpapiere als Kapitalanlage

2. Ordnen Sie die folgenden Verbindlichkeiten nach ihrer Laufzeit (Fälligkeit)

VLL
 Hypothekenschulden
 Verbindlichkeiten gegenüber Finanzbehörden
 Darlehnschulden

3. Die Maschinenfabrik W. Pätzhold e.K. Landshut, stellte zum 31.12. 20.. folgende Inventarwerte fest:

Grundstücke und Bauten			
Bebaute Grundstücke, Steinstraße 18-32			350.000,00 €
Verwaltungsgebäude			3.150.000,00 €
Betriebsgebäude			4.900.000,00 €
Rohstoffe lt. Inventurliste			734.000,00 €
Hilfs-und Betriebsstoffe			416.000,00 €
Fertige Erzeugnisse			486.000,00 €
Technische Anlagen und Maschinen			2.615.000,00 €
Werkzeuge			537.000,00 €
FLL			350.000,00 €
Kassenbestand			48.000,00 €
Fuhrpark			375.000,00 €
BGA			366.000,00 €
Unfertige Erzeugnisse			233.000,00 €
Bankguthaben bei der Deutschen Bank			731.000,00 €
Bankgkguthaben bei der Sparkasse			514.000,00 €
VLL			486.000,00 €
Hypothekenschulden			4.140.000,00 €
Darlehnschulden Deutsche Bank			920.000,00 €
Darlehnschulden Raiffeisenbank			654.000,00 €
:			

Gliedern Sie die Vermögensteile nach der Liquidität und die Schulden nach der Fälligkeit. Erstellen Sie das Inventar und ermitteln Sie das Reinvermögen!

4. Das Inventar der Möbelwerke Müller e.Kfm. weist ein EK von 14.000 000,00 EUR aus. Am Ende des darauf folgenden Geschäftsjahres ergibt sich aus dem Inventar ein EK von 14.850.000,00 EUR. Für private Zwecke hatte Herr Müller dem Geschäftsbankkonto 180.000,00 EUR entnommen.
- Wie hoch ist der Gewinn des Geschäftsjahres? Ermitteln Sie die Verzinsung.
 - Wie hoch ist der Verlust, wenn das EK statt 14.850.000,00 EUR lediglich 13.500.000,00 EUR beträgt.
5. Die Maschinenfabrik Klaus Barth e.K., hat am Anfang des Geschäftsjahres ein EK von 590.000,00 EUR. Am Ende des Geschäftsjahres betragen lt. Inventur die Vermögensteile 870.000,00 EUR, die Schulden 210.000,00 EUR. Während des Geschäftsjahres sind die Privatentnahmen 48.000,00 EUR und als Einlagen 25.000,00 EUR gebucht worden.
- Ermitteln Sie den Erfolg des Unternehmens durch EK-Vergleich.
 - Ermitteln Sie die Rentabilität des EK

Übung Bilanz

6. Stellen Sie nach folgenden Angaben für die Metallwarenfabrik Hans Huber e.K. eine Bilanz zum 31.12.20.. auf. Ordnen Sie die Vermögens- und Kapitalposten.

Rohstoffe	850.000,00 €
VLL	500.000,00 €
Kassenbestand	50.000,00 €
FLL	400.000,00 €
Grundstücke und Bauten	3.200.000,00 €
Darlehnschuld	700.000,00 €
TA u. Maschinen	1.100.000,00 €
Hypothekenschuld	1.600.000,00 €
Fuhrpark	220.000,00 €
BGA	280.000,00 €
Hilfsstoffe	450.000,00 €
Betriebsstoffe	100.000,00 €
Bankguthaben	800.000,00 €
Fertige Erzeugnisse	450.000,00 €

Mit welchem Gesamtkapital, EK und FK arbeitet das Unternehmen?
Wie beurteilen Sie das Verhältnis der eigenen Mittel zu den fremden Mitteln?

Inventar der Möbelwerke Müller e.Kfm. zum 31.12.20..

A. Vermögen		Einzelwerte	Gesamtwert
I. AV			
1. Grundstücke und Bauten			
Unbebaute Grundstücke, Hansastr. 50-52		250.000,00 €	
Bebaute Grundstücke, Hansastr. 10-48		805.000,00 €	
Betriebsgebäude		5.104.000,00 €	
Verwaltungsgebäude		2.251.000,00 €	
2. Technische Anlage und Maschinen			
lt. Anlageverzeichnis AV 1			2.703.000,00 €
3. Furpark lt. AV 2			
			427.000,00 €
4. BGA lt. AV 3			
			460.000,00 €
II. UV			
1. Rohstoffe lt. Inventurliste IV 4			2.405.000,00 €
2. Hilfsstoffe lt. Inventurliste IV 5			824.000,00 €
3. Betriebsstoffe lt. Inventurliste IV 6			154.000,00 €
4. Unfertige Erzeugnisse lt. IV 7			628.000,00 €
5. Fertige Erzeugnisse			
960 Schreibtische T 18 je 490,00 EUR		470.400,00 €	
1040 Schränke S 24 je 700,00 EUR		728.000,00 €	
Diverse Kleinmöbel		853.600,00 €	
6. FLL			
Schnickmann OHG		452.000,00 €	
Hamm KG		279.000,00 €	
Bodo Bach		263.000,00 €	
7. Kassenbestand			
			27.000,00 €
8. Bankguthaben			
Sparkasse Landshut		590.000,00 €	
Deutsche Bank		326.000,00 €	
Summe Vermögen			
B. Schulden			
1. Hypothek Sparkasse Landshut			4.106.000,00 €
2. Darlehen Deutsche Bank			1.204.000,00 €
3. VLL			
Heyn GmbH		457.000,00 €	
Jutta Hemanns e.Kffr.		233.000,00 €	
Summe der Schulden			
C. Ermittlung des EK			
Summe des Vermögens			
Summe der Schulden			
EK (Reinvermögen)			